

## Mobilfunkumfrage 2023 zur Umsetzung der Maßnahmen der freiwilligen Selbstverpflichtung

Bitte füllen Sie bis zum **22.04.2024** den  
Fragebogen online auf LimeSurvey aus:  
<https://difu2.limequery.com/595164?lang=de>

Hinweise:

- Bitte unterstützen Sie dieses Projekt mit der vollständigen Beantwortung des Fragebogens.
- Wenn genaue Angaben nicht möglich sind, geben Sie bitte Schätzungen an.
- Ihre Angaben unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz.
- Wenden Sie sich mit Rückfragen an Theresa Hohmann, Tel. +49 30 39001-278, mobilfunk@difu.de

Dieser Fragebogen wird ausgefüllt für:

Stadt/Gemeinde: ..... PLZ: .....

### Ausbauaktivitäten im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023

**Bau einer neuen Sendeanlage eines Betreibers am Standort** (kurz: **Neubau**) bedeutet die erstmalige Errichtung einer Sendeanlage an einem Standort durch einen Betreiber. Hierbei kann es sich um einen Mastneubau oder die erstmalige Errichtung einer Sendeanlage auf einem Gebäude handeln. **Wichtig:** Auch bei der erstmaligen Errichtung einer Sendeanlage des Betreibers an einem Standort, der schon von einem oder mehreren anderen Betreibern genutzt wird, handelt es sich im Sinne des Fragebogens um einen Neubau.

**Erweiterung bestehender Sendeanlagen eines Betreibers am Standort** (kurz: **Erweiterung**) bedeutet die Hinzunahme eines neuen Funksystems durch einen Betreiber an einem bestehenden Standort (Mast, Dach), an dem dieser Betreiber bereits andere Funksysteme betreibt, z.B. die Erweiterung eines GSM-Standortes um LTE oder 5G.



1. Wurden im Zeitraum **07/2021 bis 06/2023** Ihrer Kenntnis nach bzw. auf Basis der von den Netzbetreibern an Ihre Kommune überlieferten Informationen Mobilfunkanlagen neu errichtet und/oder erweitert? (Bitte verwenden Sie die oben formulierte Definition in der Infobox)

- Kein/e Neubau oder Erweiterungen  
 Anzahl Neubau **und** Erweiterungen insgesamt .....

Kann die Unterscheidung in  
Neubau oder Erweiterung nicht  
treffen

Davon: Anzahl Neubau ..... Anzahl Erweiterungen .....

↪ Bitte geben Sie an, ob:

- die gemachten Angaben zur Anzahl Neubau und Erweiterungen **ermittelt** wurden  
 die gemachten Angaben zur Anzahl Neubau und Erweiterungen **geschätzt** wurden

↪ Falls **weder Neubau noch Erweiterungen von Sendeanlagen** erfolgten, haben Sie das Ende der Befragung erreicht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Kommunale Ansprechpartner

2. **Gibt es in Ihrer Stadt oder Gemeinde eine(n) zentrale(n) Mobilfunkbeauftragte(n) oder Ansprechpartner(in), an den sich die Mobilfunknetzbetreiber zur Abwicklung der Standortplanung etc. wenden können?**

- Ja, einen zentralen     Nein, mehrere     Nein, keine(n)     Weiß nicht

↪ Wenn es eine/einen zentrale/n Ansprechpartner(in) gibt: Wo ist diese/r organisatorisch angesiedelt? **(Mehrfachnennungen möglich)**

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> (Ober)- Bürgermeister/in            | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs- oder Planungsamt | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Umweltamt                           | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Bauamt                              | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Liegenschaftsamt                    | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsamt                      | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Andere .....                        | <input type="checkbox"/> |

### Information über Neubau und Erweiterung von Standorten

3. **Ist Ihre Stadt oder Gemeinde im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 von den Mobilfunknetzbetreibern über Pläne zum Neubau und/oder zu Erweiterungen von Sendeanlagen informiert worden?**

Informationen über Neubau von Sendeanlagen

- Immer     Häufig     Selten     Nie     Weiß nicht     Trifft nicht zu, es fand kein Neubau statt

Informationen über Erweiterung von Sendeanlagen

- Immer     Häufig     Selten     Nie     Weiß nicht     Trifft nicht zu, es fand keine Erweiterung statt

4. **Wenn Sie informiert wurden, erfolgte die Information im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 so rechtzeitig, dass Ihrer Stadt oder Gemeinde ausreichend Zeit\* zur Stellungnahme verblieben (einschließlich des möglichen Vorschlags eines Alternativstandorts bei Neuanlagen)?**

\* **Hinweis:** Im Sinne der Vereinbarung zwischen Netzbetreibern und Kommunalen Spitzenverbänden erfolgte die Information dann rechtzeitig, wenn für die Abstimmung insgesamt 8 Wochen zur Verfügung standen.

Beim Neubau von Sendeanlagen

- Ja     Nein     Weiß nicht

Bei der Erweiterung von Sendeanlagen

- Ja     Nein     Weiß nicht

5. **Fragen zum EMF-Datenportal:**

**Ist Ihnen das EMF-Datenportal für Kommunen und Behörden der Bundesnetzagentur (<https://datenportal.bundesnetzagentur.de>) bekannt?**

- Ja     Nein

↪ **Wenn ja, wie sind Sie darauf aufmerksam geworden?**

- ↪  Internetseite der Bundesnetzagentur     Informationen der Netzbetreiber     Kollege /Kollegin in der Verwaltung     Kommunale Spitzenverbände

Sonstiges (Bitte nennen).....

**Haben Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 das EMF - Datenportal der Bundesnetzagentur genutzt, um Standortbescheinigungen von Funkanlagen einzusehen?**

- Immer     
  Häufig     
  Selten     
  Nie     
  Weiß nicht

**Vorschlag von Alternativstandorten**

In den Fragen 6 bis 9 geht es um **Alternativstandorte** für Neubaumaßnahmen, die die Kommunen den Mobilfunknetzbetreibern vorgeschlagen haben. Damit sind ausschließlich konkrete Standortvorschläge innerhalb des Suchkreises (z.B. Gebäude oder Grundstücke) gemeint, nicht aber allgemeine Hinweise zu **Standorten außerhalb des Suchkreises**.

**6. Wurden von Ihrer Kommune im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 konkrete Alternativstandorte vorgeschlagen?**

- Immer     
  Häufig     
  Selten     
  Nie     
  Weiß nicht     
  Trifft nicht zu  
 (es gab keinen Neubau)

**7. Wurden im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 kommunale Liegenschaften als konkrete Alternativstandorte angeboten?**

- Immer     
  Häufig     
  Selten     
  Nie     
  Weiß nicht     
  Trifft nicht zu  
 (es gab keinen Neubau)

**8. Wurden die vorgeschlagenen Alternativen von den Betreibern geprüft?**

- Immer     
  Häufig     
  Selten     
  Nie     
  Weiß nicht     
  Trifft nicht zu  
 (es gab keinen Neubau)

**9. Wurden die in den letzten zwei Jahren von Ihrer Gemeinde vorgeschlagenen Alternativen von den Betreibern genutzt?**

- Immer     
  Häufig     
  Selten     
  Nie     
  Weiß nicht     
  Trifft nicht zu  
 (es gab keinen Neubau)

↳ **Wenn „selten“ oder „nie“, welche Gründe waren dafür ausschlaggebend?** (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Gründe	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Technische Gründe	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fehlende Akzeptanz in der Bürgerschaft	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe .....	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weiß nicht	<input type="checkbox"/>

**Konflikte und Konfliktmanagement**

**10. Schätzen Sie bitte den Anteil konflikthafter Entscheidungsfälle an den Standortentscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023.**

„Konflikthaf“ heißt: Standort wurde im Dissens zwischen Kommune und Mobilfunknetzbetreiber errichtet/erweitert oder verhindert.

- Alle Fälle     
  Hoher Anteil     
  Mittlerer Anteil     
  Geringer Anteil     
  Sehr geringer Anteil     
  Keine konflikthafter Fälle  
 (weiter mit Frage 14)     
  Weiß nicht  
 (weiter mit Frage 14)

11. **Wenn es im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 „Konflikte“ gab: Wodurch wurden die Konflikte ausgelöst?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Es gab Auseinandersetzungen zwischen Kommune und Betreiber um die Einhaltung der Grenzwerte.
- Die von der Kommune vorgeschlagenen Standorte waren nicht nutzbar.
- Der Abstand zu Standorten, die im Fokus der öffentlichen Diskussion stehen, war umstritten.
- Die Beurteilungsgrundlagen waren unzureichend.
- Es gab Bedenken hinsichtlich der Störung des Landschafts- oder Stadtbildes / des Denkmalschutzes.
- Es gab Proteste der Anwohner gegen die Standortentscheidung.
- Sonstige.....

12. **An welchen Standorten entstanden die Konflikte?**

- Nur bei Neubau
- Eher bei Neubau
- Sowohl bei Neubau als auch bei Erweiterung
- Eher bei Erweiterung
- Nur bei Erweiterung
- Weiß nicht

13. **Was war das jeweilige Ergebnis, wenn die Abstimmung auf einen Konflikt zusteuerte?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

a) **Es wurde ein Konsens erzielt ...**

- Bilateral zwischen Kommune und Betreiber, etwa durch Annahme bzw. Prüfung von weiteren Alternativstandorten
- Durch Vermittlung eines kommunalen Landesverbandes
- Sonstige.....

b) **Es wurde kein Konsens erzielt**

- Anlage wurde ohne Konsens errichtet oder erweitert
- Das Ergebnis ist bisher noch offen.
- Sonstige.....

**Kommunikation und Partizipation – Inhalte der Selbstverpflichtung und der Mobilfunkvereinbarung**

**14. Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen im Hinblick auf den Teil „Kommunikation und Partizipation der Kommunen“ in der Selbstverpflichtung?**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Weiß nicht
<input type="checkbox"/> Die Bürger fragen zuletzt in der Kommune seltener Informationen zum Ausbau von Mobilfunk nach als in den Anfangsjahren der Selbstverpflichtung von 2001.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Das Instrument der Standortalternativen hat an Bedeutung verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wegen der hohen Netzdichte gibt es kaum noch Standortalternativen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Netzbetreiber lassen erkennen, dass sie um eine gemeinsame Nutzung von Standorten bemüht sind (Sendeanlagen unterschiedlicher Betreiber an einem Sendemast, sogenanntes Site Sharing).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Unterstützung der Kommunen durch die Netzbetreiber bei der Bürgerinformation ist unverändert wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Als kommunaler Ansprechpartner für den Mobilfunkausbau fühle ich mich über technische Neuerungen (z.B. 5G, Kleinzellentechnik) gut informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eine digitale Plattform, über die der Abstimmungsprozess angestoßen und administriert wird, würde eine wesentliche Arbeitserleichterung darstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**15. Haben Sie weitere Hinweise oder Anregungen zur kommunalen Abstimmung beim Netzausbau (Dachstandorte oder Masten)?**

.....

.....

.....

ZUR ANSICHT

## Kommunikation und Beteiligung beim Ausbau von Kleinzellen

### Definitionen Makro- und Kleinzellen:

Die bisherigen Maßnahmen und Ausführungsregelungen der Selbstverpflichtung und ihrer Ergänzungen konzentrieren sich auf den Ausbau der Mobilfunknetze mittels Antennenträger und Dachstandorten, die als ‚**Makronetze**‘ bezeichnet werden. (Leistung mit 10 Watt (EIRP) und mehr).

In der Fortschreibung der Selbstverpflichtung in 2020 und deren Neufassung im Juni 2023 wurde u.a. das Themenfeld Kleinzellen geregelt. Ihre Einhaltung wird durch die Bundesregierung regelmäßig überprüft. „**Kleinzellen**“ sind kleine und ortsfeste Mobilfunk-Sendeanlagen von weniger als 10 Watt Sendeleistung. Sie ergänzen die bestehenden Makronetze und verdichten das Netz zusätzlich zur Versorgung kleinerer Areale mit hohem Publikumsverkehr z. B. einen Marktplatz (Link zur Definition: <https://www.informationszentrum-mobilfunk.de/informationszentrum-mobilfunk/technik/funktionsweise/5g/>). Eine Standortbescheinigung der BNetzA ist nicht erforderlich.

Es geht im weiteren Fragebogen nun ausschließlich um Kleinzellen im Außenbereich und im öffentlichen Raum wie öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen sowie in Gebäuden mit vergleichbarem öffentlichen Besucherverkehr, wie zum Beispiel bei Bahnhöfen, U-Bahnen, Messehallen, großen Einkaufszentren, etc. Es sind verschiedene Standorttypen an denen Kleinzellen ausgebaut werden können. Die drei wichtigsten Gruppen sind:

1. „Masten“ (jegliche Form von Masten, wie Laternen, Verkehrsschilder, Ampeln, ...),
2. „Stadtmöbel“ (Litfaßsäulen, Werbetafeln inkl. Bushaltestellen, Energieladesäulen, ...) und
3. Gebäudewände und ggf. niedrige -dächer (Montage an öffentlichen und privaten Gebäuden).“ (Link: <https://www.bmuv.de/faq/was-sind-kleinzellen-und-welcher-zusammenhang-besteht-zwischen-der-verbreitung-dieser-sendeanlagen-und-dem-aufbau-der-5g-netze>)



### 16. Haben Sie sich in Ihrer Kommunen schon einmal mit dem Thema Kleinzellen befasst?

- Ja  Nein  Weiß nicht

↪ Wenn nein, können Sie den Fragebogen hier beenden und absenden. Wenn ja, fahren Sie bitte fort!

### 17. Wurden im Zeitraum im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 Ihrer Kenntnis nach bzw. auf Basis der von den Netzbetreibern an Ihre Kommune überlieferten Informationen Kleinzellen-Sendeanlagen neu errichtet?

- Ja  Nein  Weiß nicht

Wenn ja, wie viele?.....

↪ Bitte geben Sie an, ob:

- die gemachten Angaben zur Anzahl der Kleinzellen-Sendeanlagen **ermittelt** wurden  
 die gemachten Angaben zur Anzahl der Kleinzellen-Sendeanlagen **geschätzt** wurden

**18. Ist Ihre Stadt oder Gemeinde im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023 von den Mobilfunknetzbetreibern über Pläne zum Neubau für Kleinzellen informiert worden?**

Informationen über Neubau von Sendeanlagen

- Immer   
  Häufig   
  Selten   
  Nie   
  Weiß nicht   
  Trifft nicht zu, es fand kein Neubau statt

**19. Gab es einen Dissens bei der genauen Positionierung der Kleinzellen im Zeitraum 07/2021 bis 06/2023?**

- Alle Fälle   
  Hoher Anteil   
  Mittlerer Anteil   
  Geringer Anteil   
  Sehr geringer Anteil   
  Keine Fälle   
  Weiß nicht

↪ **Bei Antworten „Alle Fälle bis Sehr geringer Anteil“**

Was war der Anlass des Dissens (bitte kurz erläutern) \_\_\_\_\_

Konnte der Dissens mit Ihrer Stadt oder Gemeinde beigelegt werden?     Ja     Nein

↪ **Bei Antwort „Keine Fälle“**

**Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen im Hinblick auf die Kommunikation und Partizipation der Mobilfunknetzbetreiber über den Ausbau von Kleinzellen?**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Weiß nicht
<input type="checkbox"/> Wegen der hohen Netzdichte gab es kaum Standortalternativen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Positionierung von Kleinzellen ist aufgrund von Gestaltungssatzungen oder dem Denkmalschutz eingeschränkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Als kommunale(r) Ansprechpartner(in) für den Mobilfunkausbau fühle ich mich über technische Neuerungen zur Kleinzellentechnik gut informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eine digitale Plattform, über die der Abstimmungsprozess angestoßen und administriert wird, würde eine wesentliche Arbeitserleichterung darstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**20. Haben Sie darüber hinaus Hinweise oder Anregungen zum Verfahren über den Ausbau von Kleinzellen?**

.....

.....

.....

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**